



Ziele der AGUB: Die AGUB- Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. in der DGGG hat sich die Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Aus- und Weiterbildung von Medizinerinnen in der Urogynäkologie und der plastisch-rekonstruktiven Gynäkologie des Beckenbodens zum Ziel gesetzt.

Mitglieder: die AGUB hat in den letzten vier Jahren über 150 aktive Mitglieder dazu gewinnen können und hat aktuell 597 Mitglieder. Damit ist sie eine der drei größten AGs in der DGGG.

Aktivitäten:

1. Kurse und Kongresse:

Die AGUB veranstaltet regelmäßig in ganz Deutschland Grund- und Aufbaukurse zur Vermittlung von praktischen und theoretischen Fähigkeiten. Alle zwei Jahre führt die AGUB gemeinsam mit den AGs AWO Gyn und AGE das FOG (Forum Operative Gynäkologie) durch. Im Oktober 2009 in Berlin nahmen daran über 560 Kollegen/innen aus dem gesamten Bundesgebiet teil. Schwerpunkt dieser Veranstaltung sind immer Live-Operationen und innovative Techniken.

Veranstaltungshinweis: 23.4.- 24.4.2010:

2. Deutscher Urogynäkologie Kongress in Berlin

2. In 2008 wurde das **AGUB-Ranking** (Stufe I-III) eingeführt. Ziel ist dabei, eine transparente Qualifikation auf dem Gebiet der Urogynäkologie flächendeckend in Deutschland zu erreichen. Bis heute haben sich knapp 200 Kollegen zertifizieren lassen - Tendenz zunehmend.

3. Leitlinien:

Eines der wichtigsten Vorhaben der letzten vier Jahre war die Erstellung der beiden Leitlinien Belastungsinkontinenz und Deszensus (AWMF 015/005 u. 006). Hierbei ist hervorzuheben und als einzigartig zu bewerten, dass diese Leitlinien nicht nur wie üblich interdisziplinär sondern mit den deutschsprachigen Kollegen in Österreich und der Schweiz erarbeitet wurden. Diese Leitlinien sind somit die einzigen international im deutschsprachigen Europa gültigen Leitlinien.

Aktuell steht die Leitlinie „Überaktive Blase“ kurz vor der Fertigstellung. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank für die hervorragende Arbeit der vielen mitarbeitenden Kollegen.

www.agub.de

Vorstand:

Prof. Dr. med. Thomas Dimpfl
Frauenklinik Klinikum Kassel
Mönchebergstr. 41- 43
34125 Kassel
Tel: +49 561980 3040
Fax: +49 561980 6947
E-Mail : Dimpfl@Klinikum-Kassel.de

PD Dr. med. Ursula Peschers
Beckenboden Zentrum München
Chirurgische Klinik
München-Bogenhausen
Denninger Str. 44
81679 München
Tel: +49 89 92794 551
Fax: +49 89 92794 586
E-Mail : peschers@bbzmuenchen.de

Vorstand / Schatzmeister

Dr. med. Wolfgang F. Theurer
Diakonie Klinikum Stuttgart
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Praxis: Hegelstr. 38 B
70174 Stuttgart
Tel: +49 711 293311
Fax: +49 711 2238254
E-Mail: agub@dr-wolfgang-theurer.de

Beirat:

Dr. med. Kurt Lobodasch
DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Unritzstr. 23
09117 Chemnitz
Tel: +49 371 832 4003
Fax: +49 371 832 4004
E-Mail: lobodasch@drk-chemnitz.de

PD Dr. med. Daniele Perucchini
Gottfried-Keller-Str. 7
CH-8001 Zürich
Tel: +44 1 253 2440
Fax: +44 1 253 2441
E-Mail: perucchini@hin.ch

Prof. Dr. med. Karl Tamussino
Geburtshilflich-gynäkologische
Universitätsklinik Graz
Auenbruggerplatz 14
A-8036 Graz
Tel: +43 316 385 81068
Fax: +43 316 385 4197
E-Mail: karl.tamussino@meduni-graz.at

4. **Zertifizierung von Beckenboden- und Kontinenzzentren:**

Die drei großen Kerndisziplinen Allgemein- und Viszeralchirurgie (Koloproktologie), Urologie und Gynäkologie haben durch ihre Fachgesellschaften DGGG, DGU und DGAV bzw. DGK in Analogie zur Einführung der Brustzentren beschlossen, interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentren zu zertifizieren. Dazu erarbeitet aktuell eine Kommission, bestehend aus Vertretern der oben genannten Fachgesellschaften, die Inhalte und Vorgaben.

Ziel dieses Konzeptes ist es, die Expertise der verschiedenen Disziplinen durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu bündeln und die fachübergreifende Weiterentwicklung und das Wissen zu fördern.

Website:

Alle Informationen zu Kursen, Kongressen, Veranstaltungen, AGUB-Ranking etc. sind auf unserer Internetseite (<http://www.agub.de>) einsehbar.